

## Research Cluster

# Didaktik der Beruflichen Bildung & Fremdsprachendidaktik

## Research Focus

Der zunehmende internationale Wettbewerb und die in den Grenzregionen inzwischen etablierte länderübergreifende Zusammenarbeit – für das Münsterland sind hier im Besonderen die Niederlande und die Europaschulen zu nennen – erfordern in immer mehr Berufen eine entsprechende Vorbereitung der angehenden Facharbeiter\*innen. Besonders Englisch steht im Mittelpunkt der Bemühungen, aber auch Französisch, Niederländisch und Spanisch wird in den Berufskollegs im Münsterland vermehrt ausgebildet. Der Stand der Forschung lässt in diesem fremdsprachlichen Fokus jedoch zahlreiche Fragen offen. Die Befunde im Hinblick auf die tägliche schulische Praxis sowie auf tragfähige Konzepte eines fächerübergreifenden, und besonders an berufliche Handlungssituationen anknüpfenden Unterrichts, sind spärlich. Für eine zukunftsweisende berufliche Lehrerbildung in Münster gilt es diesem Erkenntnisdefizit entgegenzuwirken und Gestaltungs- und Lösungsansätze zu erarbeiten, die das Studium entsprechend ausrichten können. In studentischen Studien(-abschluss-)arbeiten kann zu diesem Zweck eine oder kombiniert mehreren der folgenden Fragestellungen nachgegangen werden:

- In welchen Berufen ist Englisch/Niederländisch/Spanisch/Französisch von besonderer Bedeutung? Was genau wird wie vermittelt? Welche Optimierungsbedarfe bestehen in diesem Feld? Welche Varietäten (*Standard Variety* vs. *Lingua Franca* Kommunikation) bedürfen besonderer Förderung?
- Welche Ansätze und/oder Konzepte eines fächerübergreifenden (bilingualen) Unterrichts zur Förderung fremdsprachlicher Kompetenzen an einem Berufskolleg können als „*best-practice*“ aufgedeckt und ggf. weiterentwickelt werden?
- Wie etabliert sich Niederländisch als Unterrichtsfach? Sollen im Unterricht insbesondere aktive oder, im Rahmen einer Rezeptiven Mehrsprachigkeit, eher passive Kompetenzen gefördert werden? Gibt es hier Bedarf für eine mehr anwendungsbezogene, berufliche Fremdsprachendidaktik?

- Wie kann im Berufsleben im Sinne des lebenslangen Lernens die autonome Aneignung, z.B. bestimmten Fachvokabulars, je nach beruflicher Anforderungssituation gelingen?

### Research Partner

- Prof. Dr. Corinna Koch: [corinna.koch@wwu.de](mailto:corinna.koch@wwu.de) (Romanistische Fachdidaktik)
- Prof. Dr. Frauke Matz: [frauke.matz@wwu.de](mailto:frauke.matz@wwu.de) (Englische Fachdidaktik)
- Prof. Dr. Gunther De Vogelaer: [gunther.devogelaer@uni-muenster.de](mailto:gunther.devogelaer@uni-muenster.de) (Niederländische Sprachwissenschaft)
- Prof. Dr. Heidi Kuckeland: [heidi.kuckeland@fh-muenster.de](mailto:heidi.kuckeland@fh-muenster.de) (Fachdidaktik für Gesundheitswissenschaften/Pflege)
- Prof. Dr. Julia Kastrup: [kastrup@fh-muenster.de](mailto:kastrup@fh-muenster.de) (Fachdidaktik der beruflichen Fachrichtung Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaft)
- Prof. Dr. Marc Krüger: [marc.krueger@fh-muenster.de](mailto:marc.krueger@fh-muenster.de) (Technikdidaktik)